

Klangkuppel/Bandkonzerte

KLAUS HASHAGEN

"TERGON II" (Uraufführung, 1984), Radiofonie, Dauer: 16'30"

"Tergon" entstand 1983—84. Der Titel beinhaltet die Begriffe Terra (= Erde, Welt, Schöpfung, Natur usw.) und Energie (= menschlicher Geist, Menschenhand, Mechanik, Technik, Wissenschaft, Politik usw.). Angelehnt an die Schöpfungsgeschichte in der deutschen Übersetzung des jüdischen Philosophen Martin Buber manifestiert diese Komposition — die ein Teil eines größeren Werkes "Die Schöpfung" ist — den Konflikt zwischen Natur und Mensch.

Elektronisch transformierte Naturklänge (Wind, Wasser, Stein, Holz, Metall, Tierlaute, Sprache u.a.) wurden strukturiert und formal verarbeitet nach einem Crescendo-decrescendo-Prinzip (im Verhältnis 3:2). Das Ergebnis ist eine spezifische Tonalität mit einer eindeutigen Panorama-Ortung (links-Mitte-rechts).